




Gabriel trifft niederländischen Wirtschaftsminister Henk Kamp

Gabriel trifft niederländischen Wirtschaftsminister Henk Kamp
Heute haben der Bundesminister für Wirtschaft und Energie, Sigmar Gabriel, und sein niederländischer Amtskollege, Henk Kamp, eine deutsch-niederländische Erklärung zur Energiekooperation unterzeichnet. Ziel ist eine engere Zusammenarbeit in der Energiepolitik. Bundesminister Gabriel: "Wir wollen gemeinsam alle Optionen des Energiebinnenmarktes nutzen, um unsere Energieversorgung auf mehr Nachhaltigkeit umzustellen und gleichzeitig Versorgungssicherheit und Wettbewerbsfähigkeit für unsere Länder zu gewährleisten. Dazu soll die deutsch-niederländische Marktintegration konzeptionell, technisch und ökonomisch weiter vertieft werden." Die Energiekooperation soll unter anderem die Versorgungssicherheit verbessern. Moderne Kraftwerke in den Niederlanden sichern schon heute die Fluktuation der Erneuerbaren in Deutschland ab, während umgekehrt Erneuerbare aus Deutschland günstigen Strom in die Niederlande liefern. Das Ziel ist eine weitere Diversifizierung von Versorgungsquellen und -routen, ebenso wie mehr Energieeffizienz. Ein weiterer Baustein ist der Ausbau der grenzüberschreitenden Netzinfrastruktur. Gabriel und Kamp besuchten das Energie-Forschungszentrum Niedersachsen (EFZN), wo Forscher beider Länder eng zusammenarbeiten. Energieforschung trägt durch Entwicklung neuer Technologien zur Umsetzung energiepolitischer Ziele im Strom- und Wärmesektor bei. Die Kooperation umfasst außerdem die Integration des Strommarktes, die Förderung erneuerbarer Energien, das Energie- und Klimapaket 2030, "Best Practices" zur gesellschaftlichen Akzeptanz großer Infrastrukturprojekte sowie die Zusammenarbeit im Gasmarkt und bei innovativen Energietechnologien.
Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)
Scharnhorststr. 34-37
11019 Berlin
Deutschland
Telefon: 030 18 615-6121
Telefax: 030 18 615-7020
Mail: pressestelle@bmwi.bund.de
URL: <http://www.bmwi.de>


Pressekontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

bmwi.de
pressestelle@bmwi.bund.de

Firmenkontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

bmwi.de
pressestelle@bmwi.bund.de

Nach der Bundestagswahl im September 2005 wurden die Arbeitsbereiche des bisherigen Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit in zwei neue Ministerien eingegliedert. Das neue Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie wird von Michael Glos geleitet. Zentrales Anliegen der Politik des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) ist es, das Fundament für wirtschaftlichen Wohlstand in Deutschland mit breiter Teilhabe aller Bürger sowie für ein modernes System der Wirtschaftsbeziehungen zu legen. Zum Geschäftsbereich des BMWi gehören 7 Behörden:
Bundeskartellamt
Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle
Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen
Bundesagentur für Außenwirtschaft
Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung
Physikalisch-Technische Bundesanstalt
Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe